

Angela Tsering – Bruderer
Schneebergstrasse 21
9000 St.Gallen

An den
Stadtrat der Stadt St.Gallen
Rathaus
9001 St.Gallen

St.Gallen, den 22. 5.07

Einfache Anfrage

Burgweiherareal: Grüne Lunge für unsere Stadt erhalten

Nach der gescheiterten Abstimmung der Zonenplanänderung des Burgweiher Areales ist diese schöne Oase nun vom Besitzer wie vor der Abstimmung angekündigt eingezäunt, worden. Sie ist somit nicht zugänglich für die Bevölkerung unserer Stadt und die Nachbarschaft. Dieses Areal ist in verschiedener Hinsicht wertvoll für unsere Stadt. Eines ist die Natur um die beiden Burgweiher und der Erholungswert dieses gesamten Gebietes inmitten unserer Stadt, sowie die Fauna und Flora auf diesem Gelände. Das andere ist der 25 m hohe Tröckneturm, ein Holzbau aus dem 18. Jahrhundert, welcher vom privaten Grundbesitzer mit grossem Aufwand saniert worden ist.

Der Umzonung wurde hauptsächlich nicht zugestimmt, weil die Höhe und Form der geplanten Bauten Anstoss erregten. Gegen eine weniger hohe Überbauung im Stil der benachbarten Bauten hat es keine Opposition ergeben.

Es ist wichtig, dass in naher Zukunft für dieses wertvolle Areal eine gute Lösung gefunden wird. Die Bevölkerung soll beschränkt an dieser Grün- und Erholungsfläche teilhaben können. Die heutige Lösung kann kaum zur Zufriedenheit der Stadt und deren Bevölkerung beitragen. Sie ist auch für den Besitzer sicher kaum zufrieden stellend.

Ich möchte deshalb den Stadtrat fragen:

- 1.) Wie sieht er die Zukunft dieses wichtigen Gebietes für unsere Stadt und deren Bevölkerung?
- 2.) Fanden schon Gespräche mit dem Grundeigentümer statt?
- 3.) Wie sieht es in Zukunft mit der Schutzwürdigkeit dieses Gebietes aus?
- 4.) Könnte die Stadt dieses Gebiet nicht erwerben und die Finanzierung durch die Einzonung des Streifen im Osten als Bauzone (siehe Abstimmung Zonenplanänderung 04) mit einem redimonsionierten Überbauungsplan sichern?
- 5.) Ist der Stadtrat auch der Meinung, eine beschränkte Öffnung für die Bevölkerung wäre sinnvoll?
- 6.) Die Fusswege durch das Areal für Spaziergänger zu öffnen, wäre eine Option. Was hält der Stadtrat davon?
- 7.) Wäre der Tröckneturm nicht eine sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Museen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Angela Tsering - Bruderer

